

**An die
Mülheimer Medien**

12. Dezember 2018



Ledermuseum: Mit dem Stadtkämmerer Lösung zum Verlustausgleich erreicht!

Auf Anfrage der CDU-Fraktion teilte Stadtkämmerer Frank Mendack jetzt mit, dass nach weiterer Prüfung der vertraglichen Verpflichtungen der Stadt und der bis 2028 geltenden Ausfallbürgschaft der noch fehlende Teil des vollständigen Verlustausgleiches für 2018 in Höhe von 11.000 € zur Auszahlung angewiesen wurde.

Die CDU-Fraktion freut sich über diesen Durchbruch „in allerletzter Minute“. Der kulturpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Markus Püll: „Es ist eine gute Nachricht auch für die Ehrenamtlichen im Förderkreis Ledermuseum, mit der insbesondere die hervorragende museumspädagogische Arbeit im Ledermuseum gewürdigt wird. Höchst erfreulich sei, dass das Engagement im Rat der Stadt zu einer Neubewertung der städtischen Ausfallbürgschaft von 2003 im Hinblick auf die Finanzierung der museumspädagogischen Fachkraft geführt hat und den Partnern das notwendige positive Signal zum Weiterbetrieb des Ledermuseums gegeben wurde. Wir hoffen, dass die Stadtspitze auf der Basis der vertraglichen Verpflichtungen für die nächsten Jahre an einer konstanten Förderung für das Ledermuseum wirkt.“

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

- Fraktionsgeschäftsführer -